

“Endlich kam es zu einem kleinen Haus, daraus guckte eine alte Frau. Weil sie aber so große Zähne hatte, wurde ihm angst, und es wollte fortlaufen. Die alte Frau aber rief ihm nach: »Was fürchtest du dich, liebes Kind? Bleib bei mir. Wenn du alle Arbeit im Hause ordentlich tun willst, so soll dir's gut gehn. Du mußt nur achtgeben, daß du mein Bett gut machst und es fleißig aufschüttelst, daß die Federn fliegen, dann schneit es in der Welt; ich bin die Frau Holle.« Weil die Alte ihm so gut zusprach, so faßte sich das Mädchen ein Herz, willigte ein und begab sich in ihren Dienst. Es besorgte auch alles nach ihrer Zufriedenheit und schüttelte ihr das Bett immer gewaltig, auf daß die Federn wie Schneeflocken umherflogen; dafür hatte es auch ein gut Leben bei ihr, kein böses Wort und alle Tage Gesottenes und Gebratenes.”

(aus “Frau Holle” von den Gebrüder Grimm)

## Frau Holle

© Ramona Weyde-Ferch, 2004

Frau Holle macht nicht nur Schnee auf der Welt, indem sie ihre Betten schüttelt, sondern sie ist auch eine alte mythologische Figur. Sie ist die Wintergöttin, sie hütet das Spinnen und Weben, das Garn und das Korn. Der Holunderstrauch ist ihr Wohnort (ahdt. Holuntar bedeutet “Baum der Frau Holle”).

Dazu benötigt ihr  
(die Materialien gibt es als fertige Packung bei mir [ramona@jademond.de](mailto:ramona@jademond.de) zu kaufen)

Filz-Platten.

\*braun 24 x 20 cm

\*grau 16 x 16 cm

ein kleines Stück Trikot für Gesicht und Hände  
ein Stück Schlauchbinde Gr 1 für den Kopf ca 15 cm  
Schafwolle zum Stopfen  
ein Stück Pfeiffenputzer ca 20 cm lang für die Arme  
farbiges Stickgarn oder Stoffmalfarbe für das Gesicht  
Perle für die Nase  
graue Wolle für die Haare  
Abbindgarn, Nadel, Nähgarn  
Draht für die Brille  
weissen Stoff für das Kissen ca 10 x 14 cm  
Wolle für den Schnee

Alles zusammen? Dann kann's ja losgehen...

Zuerst kümmern wir uns um den Kopf.

Nimm deine Schlauchbinde und schnüre die eine Seite mit einem Stück Abbindgarn zu. Dann wende das ganze, sodaß der Knoten innen ist.

Dann forme aus Schafwolle eine Kugel (fig 1) und stülpe ihr die Schlauchbinde über. Das ist die Grundform des Kopfes. Der Kopf sollte ca 9-10 cm Umfang haben. Schnüre die Kugel am Hals ab, sodaß sie nicht mehr verrutschen kann. Ein bisschen Wolle und Schlauchbinde gucken unten raus, damit der Körper dann nicht so leer wirkt (fig 2)

Als nächstes wird das Gesicht durch Abbinden geformt. Dazu nimm das Abbindgarn und teile den Kopf einmal längst und einmal quer in der Mitte (fig 3). Alles gut verknoten und an den Kreuzungen

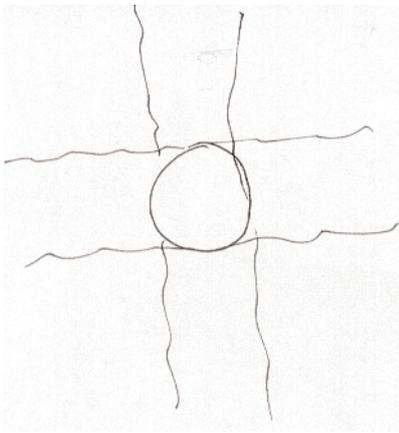


fig 1

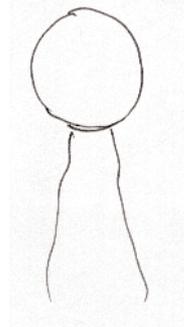


fig 2

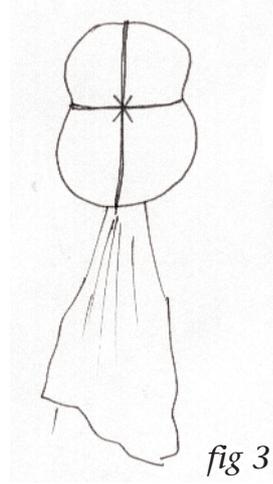


fig 3

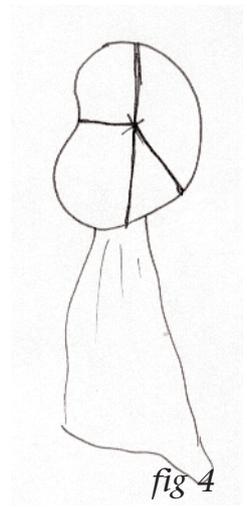


fig 4

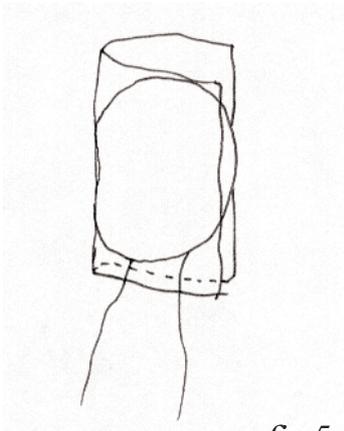


fig 5

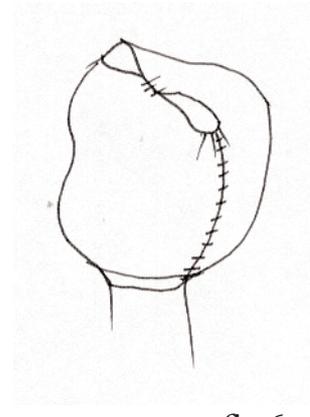


fig 6

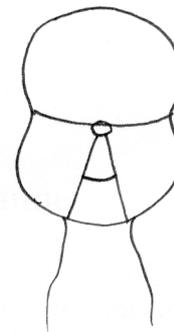


fig 7

festnähen. Such dir danach die schönere Seite für das Gesicht aus. Von der anderen Seite wird der waagerechte Faden nach unten gezogen und bildet den Nacken (fig 4). Für das alte Gesicht eine kleine Perle als Nase annähen. Von dort aus weitere Fäden für die Wangen und den Mund abbinden (fig 7). Nun nimm den Trikotstoff und spanne ihn straff über das Gesicht (fig 5). Nähe es hinten am Kopf zu, indem du die überstehenden Kanten abschneidest und nach innen nähst (fig 6). Der Kopf ist jetzt fertig.

Nun schnipple alle Schnitt-Teile aus Filz zu und nähe sie zusammen.

\*Hemd: Das Hemd wird aus grauem Filz gearbeitet. Schneide das Hemd aus und nähe es zusammen. Oben an der Schulter sollte der Stoffbruch sein. Dann wende das Hemd und schneide vorsichtig die Halsöffnung ein. Am besten, du schneidest vorn einen kleinen Ausschnitt rein, den du später wieder zunähen kannst. So kannst du den Körper besser reinschieben.

\*Rock: Rechteck für den Rock aus braunem Filz ausschneiden und über die lange Seite falten, sodass der Rock nur noch eine Höhe von 10 cm hat. Die beiden kurzen Seiten dann zusammennähen. Durch die Seite, wo nicht der Bruch ist einen Faden ziehen, der dann zusammengezogen werden kann, sodass der Rock gerafft wird.

\*Hände: aus Trikot zwei Rechtecke schneiden und daraus der Körpergröße entsprechend die Hände nähen und wenden.

Jetzt wird das Püppchen zusammengenäht.

Schiebe den Kopf mit dem überstehenden Teil für den Rumpf von oben durch den Halsausschnitt in die Bluse hinein. Von der Seite durch die Ärmel wird nun der Pfeiffenputzer für die Arme geschoben und auf die richtige Länge gebogen. Die Enden werden etwas mit Wolle umwickelt und darauf die Hände geschoben und am Ärmel festgenäht. Jetzt wird die Bluse geschlossen und am Hals festgenäht. Der Rock wird von unten an die Bluse genäht und bildet den Ständer für das Püppchen.

Eventuell zum Stabilisieren noch mit etwas Schafwolle ausstopfen. Das Gesicht bemalen oder besticken. Die Haare am Kopf festnähen und eine schöne Frisur machen. Ich hab sie vom Scheitel aus genäht und hintem am Kopf zu einem Knubbel gelegt. Aus dem weissen Stoff ein Kissen nähen und leicht mit Stopfwohle füllen. Am unteren Rand locker weisse Wolle als Schneeflocken befestigen. Aus dem Draht eine Brille biegen und ihr aufsetzen. Eventuell noch ein Schultertuch stricken, das macht sie individueller...

